

# Der gute Zweck steht fest

Beim 2. Schweriner Firmenlauf »Fridolin« unterstützen



Die Koordinatorinnen Kerstin Markert und Sylvia Böse, Dennis und Michael Kruse von Sportevent MK und Hospizverein-Vorstandsvorsitzende Birgit Bach freuen sich auf eine Zusammenarbeit. Foto: brückner

**Schwerin/sb.** Na? Wie schaut es aus mit den guten Vorsätzen für 2026? War Sport auch dabei? Dann hätten wir da was, auf das hintrainiert werden kann und das könnte sogar der Chef gut finden: Am 8. Juli startet der zweite Schweriner Firmenlauf. Präsentiert wird er von der Firma Goldbeck!

Bereits im vergangenen Jahr hatte Triathlet mit Ironmanerfahrung Michael Kruse zum ersten Mal zu diesem Staffellauf rund um den Ziegelsee aufgerufen. Und das war ein voller Erfolg: 82 Firmenteams gingen an den Start. »Das wollen wir natürlich wiederholen und vielleicht knacken wir diesmal die 100-er Marke bei den teilnehmenden Teams«, sagt der Sporteventmanager. »Die ersten 18 Teams haben sich bereits angemeldet.«

Doch Michael Kruse wäre nicht Michael Kruse, wenn er das Sportevent nicht auch mit einem guten Zweck verbinden würde. »Am 11. Juni starten wir wieder unsere Fahrradtour 500 Kilometer in 24 Stunden zugunsten der Hospizvereine in unserem Bundesland«, erklärt er. »Wir möchten aber auch die Hospizarbeit hier in meiner Heimatstadt unterstützen.« Und da kommt der zweite Schweriner Firmenlauf ins Spiel. »Wir laden die Firmen

ein, nicht nur an dem Staffellauf teilzunehmen, sondern auch für ›Fridolin‹, den ambulanten Kinderhospizdienst in der Landeshauptstadt zu spenden«, sagt Kruse.

Eine entsprechende Vereinbarung haben der Sporteventmanager und der Hospizverein Schwerin in der vergangenen Woche getroffen.

Vorstandsvorsitzende Birgit Bach freut sich sehr über diese unerwartete Unterstützung: »Das hilft uns nicht nur in unserer Arbeit weiter, sondern stärkt uns den Rücken, gibt uns Kraft!« Zumal diese Spendenaktion in ein für den Hospizverein ganz besonderes Jahr fällt. »Seit

30 Jahren begleiten wir schwerkranke Kinder, Jugendliche und Erwachsene ambulant und stationär. Wir haben also ein Jubiläum«, erklärt Kerstin Markert, eine der vier Koodinatorinnen im Verein. Und dann ist da noch der Umzug: Der Hospizverein muss sein Domizil im ehemaligen Anna Hospital verlassen. Neue Räumlichkeiten sind schon gefunden, müssen aber noch für die Arbeit des Vereins hergerichtet werden. »Wir planen einen Ort der Begegnungen, für die Familien und die ehrenamtlichen Mitarbeiter.«, so Koodinatorin Sylvia Böse, »Einen Ort, an dem wir beraten

können, an dem wir Trauerarbeit mit den Kindern leisten und die Eltern sich austauschen können.« Zehn Trauergruppen für Erwachsene und fünf für Kinder und Jugendliche werden derzeit im Schweriner Hospizverein betreut. Da ist jede Unterstützung willkommen!

Am heutigen Sonntag, den 1. Februar hat der Verein »seine« Familien und ihre ehrenamtlichen Begleiter zum Neujahrsempfang in den EasyJump- Trampolinpark eingeladen. »Ziel ist es, die Familien, Kinder, Eltern zusammenzubringen und ihnen etwas Freude in für sie schweren Zeiten zu schenken«, so die Vereinsvorsitzende.

Diese Arbeit zu unterstützen, ist für Michael Kruse und seine Mannschaft Herzenssache: »Ab Montag ist auf der Webseite schwerinerfirmenlauf.de nicht nur die Anmeldung für den Lauf möglich, sondern auch ein Spendenlink für den ambulanten Kinderhospizdienst ›Fridolin‹ geschaltet.«

Wer die Arbeit des Vereins unterstützen möchte, kann das auch über das Spendenkonto bei der Sparkasse Mecklenburg Schwerin

IBAN: DE69 1405 2000 0306

5058 27

SWIFT-BIC: NOLA DE21LWL

Rita Brückner